

Die Anerkennungsrate steigt

Mehr als 80% der Auslandsstudienleistungen werden anerkannt

2019 befragte der DAAD 6.000 Studierende zur Anerkennung ihrer im Ausland erbrachten Studienleistungen.*

Im Folgenden sind die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst.

Von allen an ausländischen Gasthochschulen erreichten ECTS-Kreditpunkten werden 2019 81% anerkannt.

2017 wurden im Durchschnitt 75% der Studienleistungen anerkannt.

Betrachtet man von den erreichten ECTS-Kreditpunkten diejenigen, die studientechnisch anerkannt werden können, so liegt die Anerkennungsquote sogar bei 93%.

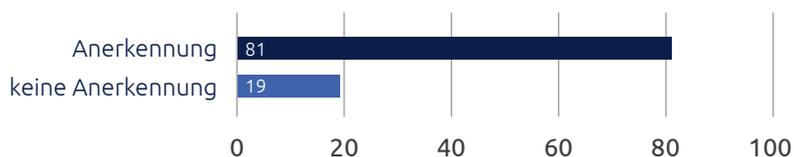
Die Anerkennung fällt an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. Fachhochschulen höher aus als an den Universitäten.

Bei beiden Hochschularten schneiden die Kleinen besser ab als die Großen.

*Die befragten Studierenden haben zwischen 2017 und 2019 einen Studienaufenthalt durchgeführt.

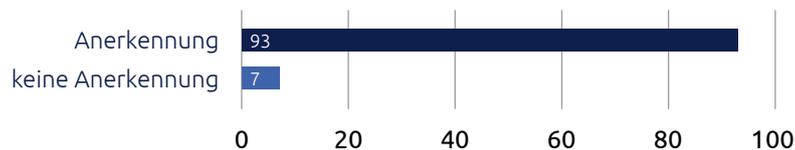
Anerkennungsquote aller erreichten ECTS-Kreditpunkte

in %



Anerkennungsquote aller anerkennungsfähigen ECTS-Kreditpunkte

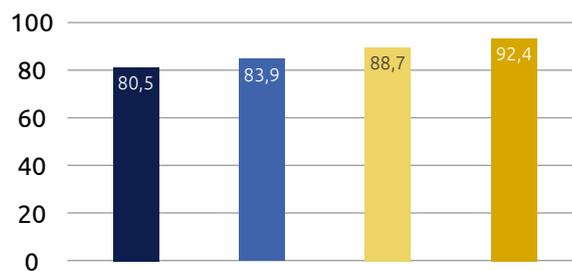
in %



Anerkennungsquote nach Hochschulart und Hochschulgröße

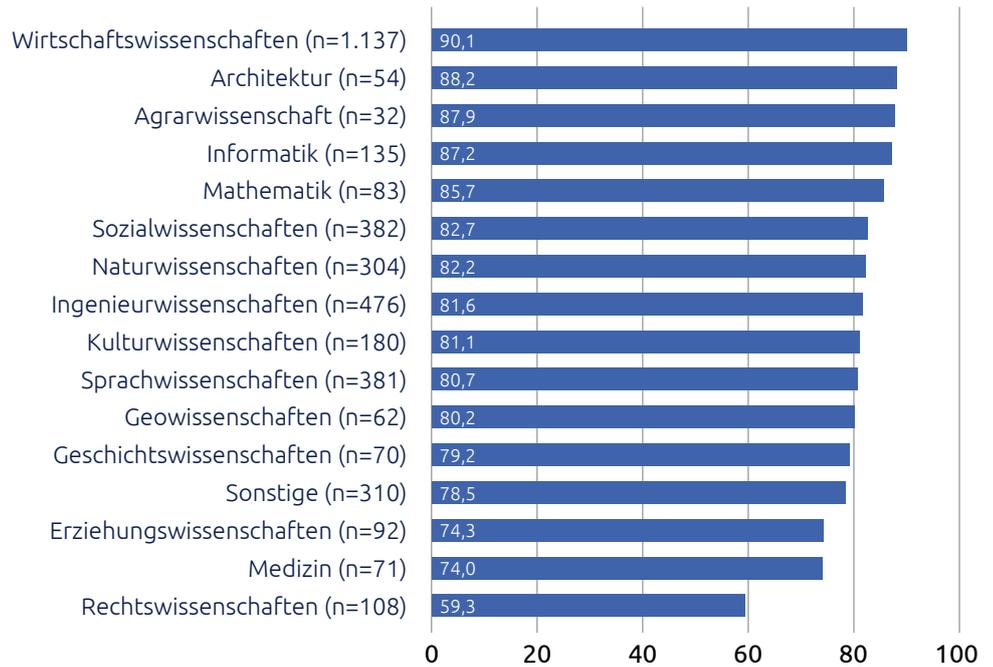
in %

- Universität groß > als 20.000 Studierende
- Universität klein < als 20.000 Studierende
- HAW/FH groß > als 5.000 Studierende
- HAW/FH klein < als 5.000 Studierende



Anerkennungsquote nach Studienfächern (ECTS-Kreditpunkte)

in %



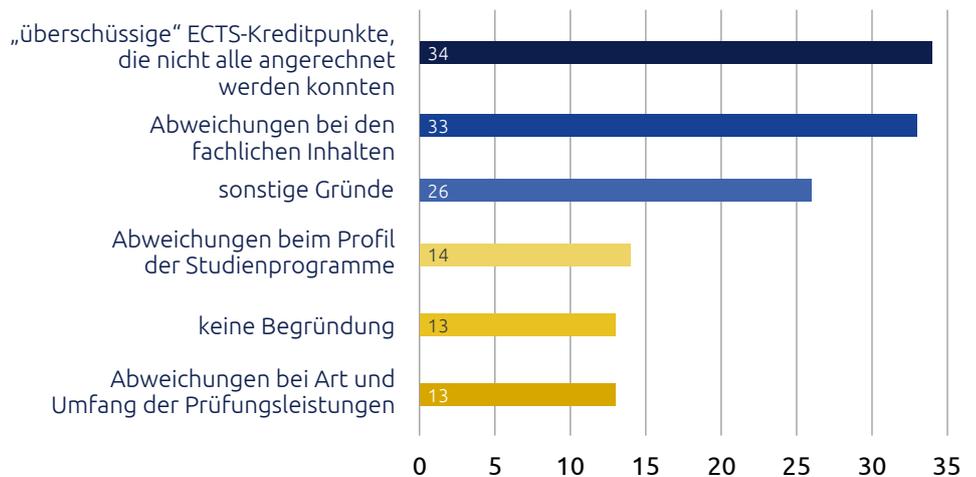
Eine hohe Anerkennungsquote erreichen bei den großen Fächern die Wirtschaftswissenschaften.

Bei den kleineren Fächern schneidet überdurchschnittlich hoch die Architektur ab.

Die Rechtswissenschaften liegen auf der Rangliste zwar immer noch auf dem letzten Platz, haben ihre Anerkennungsquote im Vergleich zu 2017 aber um mehr als 20% gesteigert.

Gründe für die Nichtanerkennung

in %

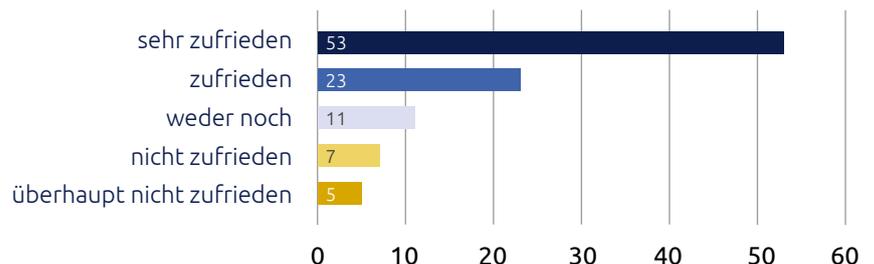


Der am häufigsten genannte Grund für die Nichtanerkennung sind z.B. Module, die an der Heimathochschule zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthalts bereits abgedeckt waren, oder die mehr ECTS-Kreditpunkte brachten, als benötigt.

Fast ebenso häufig wurde die Anerkennung aus inhaltlichen Gründen verweigert.

Zufriedenheit mit dem Umfang der Anerkennung

in %



76% der Befragten sind mit dem Umfang der Anerkennung (sehr) zufrieden. (2017: 75%)

Die deutlich gestiegenen Anerkennungsquoten schlagen sich somit in einer leicht gestiegenen Zufriedenheit mit der Anerkennung nieder.